Lehre an mich

von Ernst Moritz Arndt

Notizen / Anmerkungen

Auf! Lege deiner Jugend Harnisch an!
Und schnalle um auch deine Rittersporen!
Was Glück? Sein Rädlein rollet ab und an;
Was Ruhm? Ein dunst'ges Gaukelbild für Toren.
Was bunter Tand, wonach die Menge greift?
Was Gold und Glanz und Titelklang und Orden?
Du greife das, was nicht wie Zufall schweift,
Du halte fest, was kein Tyrann kann morden.

Was du in strenger Arbeit dir erwarbst,
Was du im schweren Kampfe dir errungen,
Wodurch du reich sein wirst, auch wenn du darbst,
Und siegreich, wenn dich auch Gewalt bezwungen
Das zarte Unsichtbare such' hervor,
Das dünne Fünkchen aus der Götterflamme,
Und jauchze: Zittre, Bube! Zittre, Tor!
Dies ist's, wodurch ich dir dein Nichts verdamme.

Dies ist's, worauf die ganze Erdenlast,
Wirfst du sie drauf, nur liegt und nimmer drücket,
Das Unsichtbare, was Gewalt nicht faßt,
Und, faßte sie's, nicht von der Stelle rücket,
Das Starke, was den bittern Feind, den Tod,
Mit allen seinen Schrecken selbst mag töten,
Das Frohe, was mit hellem Morgenrot
Des Unglücks dickste Wetternacht mag

röten.

Dies nimm dir! Ruf auch die Gesellen auf,
Gespielen und Genossen tapfrer Jugend,
Die in der ernsten Arbeit dir den Lauf
Gestrecket auf der heißen Bahn der Tugend:
Durch das, was zornig schon den Knaben riß
Hinweg vom Tand, wonach's die vielen lüstet;
Steh nun als Mann im Sturm und Streit gewiß,
Auf! Waffne deine Schar und sei gerüstet!

O sieh! Schon steht dein tapfrer Wappenknecht,
Der edle Stolz, und zucket mit dem Eisen;
Drei Helfer sitzen auf, der Mut, das Recht,
Das Licht - sie wollen sich die Alten weisen;
Die Wahrheit trägt das leuchtende Panier,
Die Hoffnung schwingt die fliegende Standarte;
Auch unsichtbare Kämpfer folgen dir;
Gebet und Wunsch sind Hüter auf der Warte.

Mit solchen mutig drein auf Sieg und Tod!
Es gilt, was Freien ziemlich sei, was Knechten;
Nur einen Jammer gibt's, nur eine Not,
Für nichts und schlimmer gar für Frevel fechten.
Hinein mit Gott! Dein kleines Schicksal rollt
Aus seiner Hand mit Millionen Losen.
Das glaube - fest geschieht, was er gewollt
Und glaubst du recht, so werden Nesseln Rosen.

Das Gedicht „Lehre an mich“ von Ernst Moritz Arndt ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Ernst Moritz Arndt	**Titel**	„Lehre an mich“
Verse	48	**Wörter**	345
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Ernst Moritz Arndt befinden sich in unserer Datenbank 285 Gedichte.